

Antrag auf Förderung durch den StuRa

Exkursion zur Games Week Berlin

Zusätzliche inhaltliche Beschreibung:

Es handelt sich um eine Exkursion für Studierende mit Interesse an Videospieldentwicklung zur Games Week Berlin im Zeitraum 08.04 – 13.04. Auf den beiden Messen der Videospieldindustrie Quo Vadis und A MAZE haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich mit Vorträgen von international renommierten Spieleentwicklern weiterzubilden und im Laufe der Messen erste Kontakte in die Branche zu knüpfen.

Neben den zwei großen Messen Quo Vadis und A MAZE werden während der gesamten Games Week noch etliche weitere Events stattfinden an denen die Studierenden je nach Interesse teilnehmen können. Diese Events reichen von Vorträgen über Workshops bis hin zu Kunstausstellungen und kulturellen Rahmenprogrammen. Eines dieser Events ist die WOMENIZE!, welche sich mit der Unterrepräsentation von Frauen in der Games-Branche auseinandersetzt und diesen eine Stimme verleiht.

Mehrwerte der Exkursion:

Für Studierende, welche an dieser Exkursion teilnehmen, bietet diese eine außergewöhnliche Gelegenheit um sich mit der Videospieldindustrie im Bezug auf vielfältige Aspekte auseinanderzusetzen und weiterzubilden, insbesondere:

- Spielentwicklung von Konzept bis zum fertigen Produkt
- Videospiele als kulturelles Gut und ihre Auswirkung auf die Gesellschaft
- internes Branchenwissen, Wege in die Spielebranche
- anwenden und trainieren von Schlüsselkompetenzen
- internationale Vernetzung und kultureller Austausch (insbesondere A MAZE)

Außerdem ergeben sich durch die Exkursion und die damit verbundene Repräsentation der Magdeburger Szene für studentische Videospieldentwicklung folgende Vorteile für die allgemeine Studierendenschaft:

- Erhöhung der Sichtbarkeit der OVGU in der Videospiele-Branche
- Möglichkeit für zukünftige Gastvorträge, Workshops etc. an der OVGU durch Experten aus der Branche
- alle Studierende haben die Möglichkeit mitzukommen

Informationen zur Organisation

Wir streben an, allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen. Dazu haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen, die die finanziellen Hürden an einer Teilnahme erheblich senken sollen, um eine Teilnahme unabhängig vom Geldbeutel zu ermöglichen und so ein gutes Erlebnis für alle Teilnehmenden zu schaffen.

Zum einen sind wir bei den Ausgaben sehr sparsam. Alle Tickets sind ermäßigte Tickets für Studierende. Mit Booster Space (Veranstalter der Games Week) konnten wir einen 30% Rabatt für die Quo Vadis Fachkonferenz für alle teilnehmenden Studis aushandeln. Wir fahren mit dem Regionalzug der DB (Quer Durchs Land Ticket) nach Berlin und wieder zurück. Die Unterbringung erfolgt preiswert in gemeinsamen Schlafräumen in einem Hostel. Für den Zeitraum der Veranstaltung erwägen wir, BVG-Wochenkarten für die Teilnehmenden zu kaufen, da diese bereits ab mehr als 3 Tagen günstiger sind als Tagestickets. Durch die Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden außerdem Schadstoffemissionen gering gehalten.

Wir haben den Acagamics e.V. um Förderung angefragt und erhalten eine Verlustunterstützung der Fahrtkosten. Wir fragen hiermit auch den StuRa an und falls es noch eine FaraFIN Sitzung vor der Veranstaltung gibt, auch den FaRaFIN, da es relativ viele Informatik Studis sind, die mitfahren (auch wenn die Spieleentwicklung ein sehr interdisziplinäres Feld ist mit Anteilen aus den Humanwissenschaften, der Psychologie, der Wirtschaft).

Außerdem sind wir sehr erfreut, ein besonderes Angebot für alle, denen die Eintrittspreise zu hoch sind, organisieren zu können: In Absprache mit Booster Space, den Veranstaltern der Games Week, können interessierte Teilnehmende auch einen freien Eintritt zu allen Veranstaltungen erhalten, wenn sie im Gegenzug im Zeitraum vom 07.04.-15.04.19 die Veranstalter bei der Durchführung der Veranstaltung für 20-25 Stunden unterstützen („Volunteering“). 3 der bislang registrierten Teilnehmenden der Exkursion nehmen dieses Angebot war.